
Ergebnisprotokoll

Anlass: 21.Vorstandstreffen der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Dienstag, 24.November 2020, 16:10 – 18:00 Uhr (Online)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel
 2. Aufnahme neuer Fördermittel (ca. 390.000 €)
 3. Ausblick neue Förderphase 2023 – 2027
- 3) Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Aus dem Grundbudget:

 1. Werner Hansen Arena Enge-Sande (Projekträger: Sportverein Enge-Sande von 1959)
 2. Pauls Kate (nur Vorstellung – ohne Beschluss)

GAK-Mittel:

 1. Ortskernentwicklungskonzept (OKE) Vollstedt & Sonnebüll
- 4) Berichte aus den Handlungsfeldern
- 5) Verschiedenes
 1. Berufung von Mitgliedern in den Vorstand (Bestätigung erfolgt in einer späteren Mitgliederversammlung)
- 6) Termine

Anlagen

Liste der Teilnehmenden, Präsentation zur Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Nach einer kurzen Einführung in das Konferenztool „Jitsi“ und dem Beheben kleiner, technischer Probleme begrüßt Herr Deidert die anwesenden Mitglieder des Vorstandes an Ihren Rechnern. Das Regionalmanagement und der Vorsitzende sitzen unter Wahrung der Abstandsregeln gemeinsam im Rathaus der Gemeinde Leck.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Dr. Rietz stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2: Nachrichten aus dem MILI, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 18)

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel (Folie 3 – 15)

Wie bereits im vergangenen Jahr soll es in der AktivRegion auch für das Jahr 2021 ein so genanntes „Regionalbudget“ zur Förderung von Kleinprojekten (d.h. maximale Projektgesamtkosten von 20.000 €_{Brutto}) geben. Es sind Bundesmittel, die aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) stammen. Wir erhalten 180.000 € aus der GAK und kofinan-

zieren die Maßnahme mit 20.000 € nationalen Mitteln der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern (pro Amt jeweils 10.000 €), so dass uns insgesamt 200.000 € zur Verfügung stehen werden.

Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass Projekte aus allen Förderschwerpunkten eingereicht werden können. Bis auf wenige Ausnahmen gelten dieselben Fördereckdaten, die wir bereits für den letzten Projektauftrag (zum Januar 2020) erarbeitet hatten. Im Vergleich zum letzten Projektauftrag ergeben sich folgende Änderungen:

- Keine Förderung von Studien und Konzepten (Es werden also nur investive Maßnahmen gefördert).
- Einreichungsfrist: 5.Februar 2021
- Projekte müssen spätestens bis zum 29.Oktober 2021 umgesetzt worden sein. Die Abrechnung mit der AktivRegion bzw. dem Landesamt hat bis zum 31.März 2021 zu erfolgen.
- Die eingereichten Projekte stehen in Konkurrenz zueinander. Ein Ranking entscheidet darüber, ob ein Projekt berücksichtigt werden kann oder nicht. Die Anträge werden nach dem Erreichen von Zielindikatoren bepunktet. Für den Förderentscheid gilt: 1) Punktzahl 2) Bei Punktgleichheit: Datum der Einreichung der vollständigen Projektantragsunterlagen („Windhundverfahren“).
- Anträge privater Antragsteller werden bei Punktgleichheit gegenüber kommunalen Antragstellern positiver bewertet. Hierbei gilt also nicht das Einreichdatum. Mit dieser Maßnahme möchte der Vorstand private Antragsteller unterstützen, da diese sich nunmehr für ihre Anträge mehr Zeit lassen können.

Die offiziellen Antragsunterlagen werden derzeit teilweise noch durch das LLUR überarbeitet. Das Regionalmanagement wird dementsprechend noch geringe Anpassungen vornehmen.

Ein Projektauftrag über die Social-Media-Kanäle, die Homepage und ein Pressetermin werden vorbereitet.

Der Vorstand beschließt einstimmig die Einführung eines Regionalbudgets für 2021 bei der AktivRegion. Das Regionalmanagement wird die Mittel beim LLUR beantragen.

Der Vorstand beschließt den Mitteleinsatz wie oben beschrieben und nach den bekannten Fördereckdaten des letzten Projektauftrages. Er stimmt den oben angeführten Änderungen und notwendigen Anpassungen an den Antragsunterlagen zu.

2. Aufnahme neuer Fördermittel (ca. 390.000 €) (Folie 16 – 17)

Die LAG nimmt auf Grund der Mittelverschiebung zwischen den 22 AktivRegionen Schleswig-Holsteins ca. 390.000 € auf. Herr Rietz erklärt, wie die Mittelverschiebung zu Stande gekommen ist. Manche Regionen waren dabei abgebend, andere – wie die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord – aufnehmend. In diesem Zusammenhang hatte unsere Region bereits im Sommer 2020 rund 90.000 € aufgenommen.

Wie genau wir diese Mittel auf unsere Förderschwerpunkte verteilen können, wird die Geschäftsstelle mit dem LLUR erarbeiten. In jedem Fall müssen diese Mittel im nächsten Jahr durch Projektbeschlüsse gebunden und idealerweise auch bereits ausgegeben werden!

Zudem haben wir aus der erst 2023 startenden (neuen Förderphase) bereits 350.000 € neue Mittel angemeldet, die uns für unsere jetzige Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Damit verfügt unsere Region für das kommende Jahr mit über 1 Mio. € über ausreichend Budget für innovative Projekte. Die Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

- 350.000 € (vorgezogenes Geld aus der neuen Förderphase 2023 - 2027)
- 200.000 € Regionalbudget
- 112.000 € Restbudget aus dem Grundbudget 2015 – 2023
- 390.000 € Mittelverschiebung

3. Ausblick auf neue Förderphase (2023 – 2027) (Folie 18)

Im nächsten Jahr erfolgt über das Innenministerium eine Abfrage bei den AktivRegionen des Landes, welche Regionen sich für die neue Förderperiode bewerben möchten. Diese Anfrage werden wir positiv beantworten und parallel erste Überlegungen für die Bearbeitung einer neuen „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) anstellen.

Bisher ist noch nicht viel bekannt... Die neue IES muss vermutlich bis zum 1.April 2022 eingereicht werden. Das Themenfeld „Klimaschutz“ wird wieder eine große Rolle spielen. In der laufenden Förderphase muss noch eine Abschlussevaluierung und eine SWOT-Analyse („Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse“) durchgeführt werden. Start der neuen Förderphase ist der 1.Januar 2023.

Der Prozess der IES-Erstellung dauert ca. ein ¾ Jahr. Wenn im Frühjahr/Sommer 2021 mehr Vorgaben zur neuen IES bekannt sind, werden wir Angebote externer Büros einholen...

TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (19 – 28)

Geplanter Mittelabfluss für Projekte privater Träger (Folien 19 – 22)

Dr. Rietz erklärt den derzeitigen Stand der öffentlichen Finanzierung privater Projektträger. Private Projekte werden zu 80% durch EU-Mittel gefördert und müssen zu 20% öffentlich kofinanziert werden. Diese 20% werden idealerweise zu jeweils 50% durch Landesmittel und durch Mittel der Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland gedeckt. Jährlich stehen hierzu insgesamt 30.000 € zur Verfügung, dabei kommen 15.000 € vom Land Schleswig- Holstein und 15.000 von den beiden Ämtern der LAG (7.500 €/AMNF + 7.500 €/Amt Südtondern). Die Mittel der Ämter bilden den „Regionalfonds“.

In der gesamten Förderperiode stehen insgesamt 135.000 € aus dem „Regionalfonds“ zur Verfügung, die idealerweise durch 135.000 € öffentliche Mittel kofinanziert werden. Rein rechnerisch ergibt sich also eine Summe von 270.000 €. Nimmt man alle durch den Vorstand beschlossenen, privaten Projekte zusammen, ergibt sich ein Bedarf an KoFi-Mitteln von 193.000 €. Durch das auf der Tagesordnung stehende, zu beschließende Projekt steigt der Bedarf noch einmal um knapp 5.500 €, so dass sich eine rein rechnerische Restsumme von 71.500 € ergibt.

Das LLUR hat in diesem Zusammenhang bereits mehrfache darauf hingewiesen, dass die Landesmittel zur Kofinanzierung nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen würden und die AktivRegion bei privaten Antragstellern ggfs. andere, öffentliche Mittel einwerben muss.

Laut Informationen der Beiratssitzung der AktivRegionen vom 20.Oktober 2020 stehen an Landesmitteln (für alle 22 AktivRegionen) zur Verfügung:

- 2021 = 33.200 €
- 2022 = 67.100 €
- 2023 = 98.200 €

Private Antragsteller wurden bisher wie folgt kofinanziert:

- **Landesmittel: 61.421,13 €**

Machbarkeitsstudie Erlebniszentrum E-Mobilität (1.233,92 €)*, E-Kühlfahrzeug (1.306,17 €), Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (9.958,02 €)*, Neuausrichtung Küche W-H (14.914,14 €), Regionaler Online-Marktplatz NF „Friesennetz“ (10.195,08 €), Neukonzeption Reitanlage Wilhelminenhof Ladelund (4.940,89 €)*, Schöpfungsgarten am CJK (12.917,15 €), Ladenpavillon Leck (410,- €)*, App aufs Land (5.545,76 €)

- **Regionalfonds (LAG-Mittel): 61.599,82 €**

Kunstrasenplatz Niebüll (9.935,69 €)*, Westküsten-Gruppenportal (1.634,40 €)*, Südtonderntafel (2.077,44 €)*, Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (9.958,02 €), Neuausrichtung Küche W-H (3.985,39 €), Regionaler Online-Marktplatz NF „Friesennetz“ (10.195,08 €), Neukonzeption Reitanlage Wilhelminenhof Ladelund (4.940,89 €)*, Schöpfungsgarten am CJK (12.917,15 €), Ladenpavillon Leck (410,- €)*, App aufs Land (5.545,76 €)

* abgerechnete Projekte

Neben diesen rund **123.000 €** besteht weiterer Kofinanzierungsbedarf privater Projekte in der Aktiv-Region für die durch den Vorstand beschlossenen Projekte, die noch keinen Zuwendungsbescheid erhalten haben. Bedarf = **ca. 70.000 €**

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung gibt es ein privates Projekt mit einem Bedarf an öffentlichen Kofinanzierung in Höhe von **ca. 5.500 €**.

Die Mittelbindung in den einzelnen Förderschwerpunkten gestaltet sich derzeit wie folgt (Folie 23 – 24).

Förderschwerpunkte	Gesamtvolumen laut IES	Mittelbindung durch Projektförderung	Restbudget im Förderschwerpunkt
Klimawandel & Energie	589.526,58 €	548.930,74 €	40.595,84 €
Nachhaltige Daseinsvorsorge	864.651,79 €	884.197,57 €	- 19.635,78 €
Wachstum & Innovation: Tourismus	489.535,14 €	484.863,01 €	4.672,13 €
Wachstum & Innovation: Unternehmen	252.654,25 €	209.683,99 €	42.970,26 €

Der Fördermittelbedarf des auf der Tagesordnung stehenden Projektes beträgt im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ 21.692,69 €. Dieser Förderschwerpunkt wird damit weiterhin überzeichnet... (- 41.328,47 €).

Zur Förderung aus dem Grundbudget (Folie 25 – 26)

1. Werner Hansen Arena Enge-Sande (Projektträger: Sportverein Enge-Sande seit 1959 e.V.)

Der Sportverein aus Enge-Sande möchte zu Ehren des früh verstorbenen Jugendobmanns Werner Hansen ein mit einer Bande umschlossenes Soccerfeld umsetzen lassen. Dieser hatte sich sehr für die jungen Menschen eingesetzt und Generationen von Fußballern trainiert und begleitet. In diesem Sinne soll der Soccerplatz rund um die Uhr zugänglich sein und das Flutlicht per Schalter angeschaltet werden können. Dieses schaltet sich dann von selbst nach 30 Minuten ab. Mit diesem Angebot soll den Kindern und Jugendlichen aus Enge-Sande und den umliegenden Gemeinden eine Möglichkeit gegeben werden, sich spielerisch und ohne Druck mit dem Fußballsport auseinanderzusetzen und sich sportlich zu betätigen. Außerdem soll der Platz für Familienfeiern und Kindergeburtstage zur Verfügung stehen. Des Weiteren wird den Spielergruppen bei Regen eine Ausweichmöglichkeit zum Trainieren geboten und die Sportaktivitäten des Vereines gestärkt. In Zukunft sollen auf dem Gelände des Sportvereines, in dessen unmittelbare Nähe sich auch weitere Gemeinschaftseinrichtungen wie Schule, Feuerwehr und ein frei zugängliches Schwimmbad befinden, weitere niedrigschwellige Angebote geschaffen werden, wie beispielsweise eine Boulebahn.

Vorstellung	Volker Friedrichsen (1. Vorsitzender Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.) / Lisa Kathrin Polak (Regionalmanagement)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 19 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl=19 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement =19 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 27.115,86 Euro (≅ 36% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	53,8%
	<i>Bemerkungen</i> Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte				

		<p>wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Vorsitzender Deidert und Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen enthalten sich bei der Abstimmung.</p> <p>Auf Grund einer technischen Herausforderung, kann der Projektträger nicht wie geplant das Projekt selbst vorstellen. Dies übernimmt daher Fr. Polak.</p>
Begründung		Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da mit diesem Vorhaben ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen und somit ein wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet wird.

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

- 1) Werner Hansen Arena Enge-Sande (19 Punkte)
- 2) Pauls Kate (nur Vorstellung – ohne Beschluss) (Folie 27)

In Beratung findet sich derzeit ein Vorhaben der Familie Krüger aus Almdorf. Diese ist im Besitz einer reetgedeckten Kate, in welcher Seminare und Meetings stattfinden können. Ziel ist es, durch Fördermittel der AktivRegion zusätzlich einen Anbau eines Mehrzweckraumes zu ermöglichen, welcher als Veranstaltungs- und Kulturraum mit Pop-Up-Café für Einheimische und Besucher der Region fungieren soll. Außerdem kann dieser auch als Co-Working-Space genutzt werden. Hierdurch soll im nordfriesischen Ambiente einer Kate, der Austausch und die Vernetzung (u.a. kreativer und innovativer Menschen) ermöglicht werden und kulturelle und freizeitbezogene Angebote wie Lesungen oder Kochabende entstehen. Derzeit ist das Vorhaben noch nicht beschlussreif, da Finanzierungszusagen und die entsprechende Baugenehmigung ausstehend sind.

Über den folgenden Link ist ein Video (bis zum 21. Dezember 2020) verfügbar, in welchem Fr. Krüger das Vorhaben vorstellt: <https://we.tl/t-uqnwJBaczu>

Zur Förderung aus GAK-Mitteln (Folie 28)

1. Ortskernentwicklungskonzept (OKE) der Gemeinden Vollstedt und Sonnebüll

Die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. bestätigt einstimmig, dass die OKE den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) entsprechen.

TOP 4: Bericht aus den Handlungsfeldern (Folie 29 – 37)

Dr. Rietz berichtet zum Sachstand im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“ [Folie 29 – 30]:

- Feuerwehr Ape: Das Fahrzeug befindet sich bereits in der Gemeinde Leck und muss noch „feuerwehrtechnisch“ umgerüstet werden.
- Ladesäulennetz AktivRegion: Das Projekt ist abgeschlossen. Am 30. September 2020 erfolgte die offizielle Einweihung im Rahmen einer kleinen Feier am Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Westre.
- Wettbewerb „EnergieOlympiade“: Dr. Rietz hat einige kommunale Energieprojekte, die von der AktivRegion gefördert wurden, bei dem Wettbewerb der „Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein“ (EKSH) eingereicht.

Derzeit sind einige Projekte im Beratungsstand, darunter eine Mitfahr-App für ehrenamtliche Jugendliche und ein elektrischer Schulbus für die Gemeinde Klixbüll.

Fr. Polak berichtet aus dem Handlungsfeld des Förderschwerpunktes „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ [Folie 31 – 33]:

Derzeit sind nach wie vor einige Projekte in der Daseinsvorsorge im Beratungsstand, darunter beispielsweise die Sicherung der Nahversorgung & des sozialen Treffpunktes in Joldelund (Nah & Frisch), ein Stadtmarketingkoordinator für die Stadt Bredstedt, ein Schwimmbad für den Ortsteil Fahretoft (Dagebüll) oder auch der Erhalt eines Bücherladens und einer Poststelle in der Gemeinde Breklum als Ort der Begegnung und des Austausches.

Des Weiteren berichtet Fr. Polak von einem ersten Online-Austauschtreffen zur Vorbereitung eines transnationalen LEADER-Projektes zum Thema „Gemeinwohlbilanzierung“, an welchem, neben dem Regionalmanagement, der Bürgermeister aus Breklum und Klibüll teilgenommen und ihre Erfahrungen beim Bilanzierungsprozess mit anderen Gemeinden aus Deutschland, Luxemburg und Österreich geteilt haben.

Ferner informiert Sie über das Netzwerk der Gemeindegemäcker*innen. Ein für den 16.November geplantes Treffen im TondernTreff musste leider auf Grund der bestehenden Kontaktbeschränkungen abgesagt werden. Die Akademie der Ländlichen Räume bot allerdings ein landesweites Online-Kümmerer*innen-Treffen am 23.November 2020 an, bei welchem das Regionalmanagement und zwei Kümmer*innen aus unserer Region vertreten waren.

Die Begleitung der beiden Kooperationsräume im Amt Mittleres Nordfriesland (Breklum, Bredstedt, Struckum, Vollstedt sowie Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm und Bargum) durch das Büro pakora.net („Kooperationsraum-Coaching“) naht sich einem Ende. In Form eines Bürgerstammtisches im südlichen Kooperationsraum sollen weiterhin Projektideen mit der Bevölkerung ausgearbeitet werden. Das Regionalmanagement stellte Fördermöglichkeiten im Rahmen eines Bürgerstammtisches am 22.Oktober 2020 in Breklum vor und nimmt an einer kooperationsraumübergreifenden Videokonferenz am 3. Dezember 2020 als Referentin zum Thema „Lokale und regionale Unterstützungsangebote zur Projektfinanzierung“ teil.

Bezüglich der Ortskernentwicklungskonzepte teilt Fr. Polak mit, dass mittlerweile für zwei Schlüsselprojekte in der AktivRegion Förderbescheide ausgestellt worden sind: Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Sprakebüll (Fördersumme: 219.418,18 €); Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftshaus in Bordelum (Fördersumme: 519.376,58 €).

Dr. Rietz berichtet aus dem Handlungsfeld des Kernthemas „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ [Folie 34]:

Aufgrund der Geflügelpest musste ein Betrieb aus Emmelsbüll, der die Errichtung einer Hofschlächtereier für sein Geflügel plante, seinen Antrag wieder zurückziehen.

Fr. Polak berichtet aus dem Handlungsfeld des Kernthemas „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“ [Folie 35 – 37]. Das Vorhaben „App aufs Land“ von Julia Nissen fertig gestellt und ist im App-Store und unter folgendem Link <https://appaufsland.de/> abrufbar. Mit den dort angebotenen Online-Landerlebnissen wurde auch schnell auf die Corona-Pandemie reagiert. Im Rahmen der Förderung wurden zwei geringfügige Stellen geschaffen. Des Weiteren wurde der Rundwanderweg in Leck fertig gestellt und das über mehrere Jahre laufende Vorhaben „Schöpfungsgarten/ Garten der Sinne“ des Christian-Jensen-Kollegs befindet sich nun in der Umsetzung. Hier neben der Gestaltung des Gartens auch Personalkosten gefördert und zwei Teilzeitstellen geschaffen.

Außerdem berichtet Fr. Polak vom Arbeitskreis Tourismus, welcher gemeinsam mit Fr. Scheibe von der Nordfriesland-Tourismus GmbH umgesetzt wird. Auf Grund der Pandemie konnten sich der Arbeitskreis und die gemeinsam betreuten Projektgruppen nur bedingt treffen und austauschen. Die Projektgruppe „Regionale Produkte“ bewarb sich mit einer Idee einer gemeinsamen Plattform für nordfriesische Produkte am bundesweiten Wettbewerb der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume „Gemeinsam stark sein 2020“ mit dem Thema „Täglich gut versorgt“.

TOP 5: Verschiedenes (Folie 38)

1. Berufung von Mitgliedern in den Vorstand

Eigentlich ist die Mitgliederversammlung für die Wahl von Vorstandsmitgliedern zuständig. Da die im November geplante Mitgliederversammlung coronabedingt ausfiel, wird der Vorstand zwei Mitglieder

in den Vorstand berufen, damit dieser arbeitsfähig bleibt. Diese Personalentscheidungen sollen bei einer zukünftigen Mitgliederversammlung durch die Mitglieder bestätigt werden.

Der Vorstand beschließt einstimmig die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern in den Vorstand: Oke Magnussen (HGV Niebüll) wird als Vertreter von Martin Martensen aufgenommen, Björn Fischer (VR Bank Nord) als Vertreter von Mike Breuel.

TOP 6: Termine

Im Dezember wird das Regionalmanagement das neu beschlossene Regionalbudget bewerben. In diesem Zusammenhang wird auch ein Projektaufruf in der Zeitung erscheinen. Die Einreichungsfrist für die Einreichung von Anträgen ist der 5.Februar 2021.

Termine für 2021, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand

- Dienstag, 26.Januar 2021 (Landwirtschaftsschule Bredstedt)
- Februar 2021: Vorstandssitzung mit Projektauswahl für das Regionalbudget (derzeit noch in Abstimmung mit dem LLUR)
- Dienstag, 27.April 2021 (Amt Südtondern, Niebüll)
- Dienstag, 24.August 2021 (Landwirtschaftsschule Bredstedt)
- Dienstag, 26.Oktober 2021 (Amt Südtondern, Niebüll)

Aufgrund der Corona-Pandemie behalten wir uns Änderungen vor. Nach den positiven Erfahrungen des Online-Meetings ist auch eine Durchführung als Online-Veranstaltung denkbar.

Nächste (reguläre) Mitgliederversammlung; Winter 2021

Wir weisen darauf hin, dass es im Zuge der IES-Erstellung ab Herbst 2021 zu weiteren Treffen des Vorstandes kommen kann.

Niebüll, 15.Dezember 2020

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter (8)	
Stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Johanna Christiansen
Amtsleiter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt	Ralf Kille
Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland, Bürgermeister der Gemeinde Bordelum)	Peter Reinhold Petersen
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Dr. Wolfgang Sappert
2. Wirtschafts- und Sozialpartner (7)	
VR Bank Nord eG.	Mike Breuel
HGV Niebüll	Martin Martensen
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen
Nordfriesland Tourismus GmbH	Andrea Scheibe
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm
3. Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht	
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Dr.-Ing. Simon Rietz
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Lisa Kathrin Polak
LLUR	Norbert Limberg